

Weitefeld geht als Spitzenreiter ins Topspiel

Fußball-Bezirksliga Ellingen hat Derby vor der Brust - Wissen und Berod-Wahlrod wollen Anschluss an die oberen Plätze halten

Region. Der zwölfte Spieltag in der Fußball-Bezirksliga Ost startet aus AK-Sicht mit dem Gastspiel der SG Neitersen am Samstag in Gückingen und gipfelt am Sonntag im Duell zwischen den beiden Spitzenteams SV Windhagen und SG Weitefeld.

TuS Gückingen - SG Neitersen/Altenkirchen (Sa., 14 Uhr). Sechs Spiele lang waren die Neitenser in der Liga von Sieg zu Sieg geeilt, bis die Serie bei der abstiegsbedrohten SG Müschenbach ein abruptes Ende nahm. Und das, nachdem die Wiedbacher nur neun Tage zuvor mit einem deutlichen 4:0 über den gleichen Gegner in die nächste Pokalrunde eingezogen waren. Doch genau diese Unberechenbarkeit zeichnet den Sport eben aus und so wird sich die Truppe um SG-Trainer Cornel Hirt davor hüten, den nächsten Kontrahenten auf die leichte Schulter zu nehmen. – wobei die Rollen in Anbetracht der Tabelle klar verteilt sind: Denn während die Gückinger als Schlusslicht um den Anschluss ans rettende Ufer ringen, liegen die Neitenser als Dritter in Lauerstellung zur Spitze.

SC Berod-Wahlrod - TuS Montabaur (So., 14.30 Uhr). „Von den Vorkommnissen enttäuscht“ blickt Thomas Schäfer auf die herbe 1:5-Pleite seines SC Berod-Wahlrod in Hundsangen zurück, bei der er und seine Mannschaft die gesamte zweite Halbzeit in doppelter Unterzahl bestreiten mussten. Der Spielertrainer stellt sich entschieden vor seine Truppe und spricht nach wie vor von einer bislang „guten Saison“. Im Heimspiel gegen Montabaur wollen die Beroder nun wieder erfolgreich sein. Beim TuS ist es in den zurückliegenden Jahren fast schon zur Tradition geworden, in der Sommerpause nahezu die gesamte Mannschaft auszutauschen. Allerdings scheinen die Verantwortlichen des ehemaligen Oberligisten die Zeichen der Zeit erkannt zu haben und bauen unter Trainer Benedikt Lauer vermehrt auf junge Spieler aus der Re-



Bereit fürs Spitzenspiel: Steffen Kempf trifft am Sonntag mit seiner SG Weitefeld auf den SV Windhagen. Foto: Perro

gion. „Montabaur hat den richtigen Weg eingeschlagen, auch wenn dafür Rückschläge einkalkuliert werden mussten“, befürwortet Schäfer die Vorgehensweise des TuS, der es erwartungsgemäß im bisherigen Saisonverlauf schwer hat. Schäfer: „Für uns wird es darum gehen, denen zu zeigen, dass wir einige Schritte weiter sind.“

SG Westerburg - VfB Wissen (So., 14.30 Uhr). Unmittelbar nach der 2:3-Niederlage am Mittwochabend bei der SG Müschenbach hatte Wissens Trainer Marco Weller bei seinem Team eklatante Fehler ausgemacht und bemängelte zudem fehlende Entschlossenheit. Mit ein-

wenig Abstand zur doch etwas unerwarteten Niederlage sieht er die Dinge jedoch schon etwas anders: „Grundsätzlich haben wir über 90

Der Bezirksliga-Trainertipp

Marco Weller (VfB Wissen)

SG Osterspai - SG Hundsangen	1:2
TuS Gückingen - SG Neitersen	0:4
SG Müschenbach - SG Guckheim	2:2
SC Berod-W. - TuS Montabaur	3:1
SG Westerburg - VfB Wissen	0:1
SG Puderbach - SG Ellingen	0:3
Spvgg EGC Wirges II - VfB Linz	2:0
SV Windhagen - SG Weitefeld	4:4

Minuten einen guten Fußball gespielt. Fehler passieren, diesmal wurden sie eben eskaltr bestraft, was im Endeffekt extrem ärgerlich ist.“ So hofft Weller zwar, dass seine Mannschaft nun im Spiel gegen die SG Westerburg eine ähnlich Darbietung abliefert. Nur soll auf dem Rasenplatz in Gemünden dann auch der Ertrag stimmen. „Westerburg ist mit Sicherheit keine Mannschaft, die uns an die Wand spielen wird. Sie spielen zielstrebig nach vorne und versuchen das Mittelfeld schnell zu überbrücken. Ich gehe davon aus, dass es eine ähnlich unangenehme Aufgabe wird, wie gegen Müschenbach.“

SG Puderbach - SG Ellingen/Bonefeld/Willroth (So., 15 Uhr). Nur wenige Kilometer Luftlinie liegen die Sportstätten der beiden Spielgemeinschaften voneinander entfernt, viele Spieler wechselten in den vergangenen Jahren innerhalb der Nachbarvereine. Nach etwas holprigem Saisonstart haben die Ellinger zuletzt in die Spur gefunden und die Gunst der Stunde, die ihnen drei Heimspiele nach Gang bescherte, mit drei Heimsiegen optimal genutzt. Zwar bestreitet die Elf von Trainer Thomas Kahler mit dem Derby nun ihr drittes Spiel binnen sieben Tagen, doch dem positiven Trend dürfte das nicht im Geringsten schaden. Mit Blick auf den bevorstehenden Lokalkampf meint Kahler: „Ehrlich gesagt habe ich mir bis Mittwochabend nach dem Nachholspiel gegen Gückingen noch keine Gedanken um darum gemacht. Aber jetzt freue ich mich wahnsinnig auf dieses Spiel. Wenn wir etwas Glück haben und schönes Wetter bekommen, wird die Hütte voll sein.“

SV Windhagen - SG Weitefeld (So., 15.30 Uhr). Pünktlich zum Kräfte messen mit dem SV Windhagen hat die SG Weitefeld den bislang bärenstarken Aufsteiger von Platz eins verdrängt. Somit grüßen die Weitefelder von der Tabellenspitze und wollen diese Position auch nach diesem Topspiel des zwölften Spieltags noch innehaben. „Sicher, das wäre schon gut“, sagt SG-Trainer Jörg Mockenhaupt. „Aber das wird ein hartes Brett. Windhagen hat daheim alles gewonnen, was mit Sicherheit nicht ohne Grund so ist.“ Vor allem in der Offensive ist der Aufsteiger gut besetzt und verfügt mit den beiden Angreifern Matthias Metzzen und Pawel Klos über Spieler, die bereits im höheren Amateurbereich Erfahrungen gesammelt haben. „Doch auch wir haben in diese Richtung einiges zu bieten“, weiß Mockenhaupt um die Qualität seiner Offensivkräfte. Demnach geht er davon aus, dass derjenige, der defensiv besser agiert, gute Chancen auf einen Sieg hat. **Andreas Hundhammer**

Fußball überkreislich

Torjäger der Oberliga

1. Preston Zimmerman (Schott Mainz)	11
2. Can Cemil Oezer (Schott Mainz)	10
3. Chris Peter Haase (FV Diefflen)	8
Murat Adigüzel (SV Elversberg II)	8
Kevin Sigl (TuS Mechterstheim)	8
Andreas Haas (Borussia Neunkirchen)	8
Dominic Altmeier (1. FC Saarbrücken II)	8
Pascal Stelletta (Röchling Völklingen)	8
9. Samed Karatas (SV Elversberg II)	7
Arif Güclü (SV Gonsenheim)	7
Lars Anton (Saar 05 Saarbrücken)	7
Sebastian Lück (Saar 05 Saarbrücken)	7
Tim Hartmann (FSV Salmrohr)	7

14. Max Knorn (SC Hauenstein)	6
Dennis Krob (SC Hauenstein)	6
Jens Leithmann (Arminia Ludwigschafen)	6
Felix Daused (Borussia Neunkirchen)	6
Angelo dal Col (FCH Wiesbach)	6
Matthias Krauß (FCH Wiesbach)	6
Björn Recktenwald (FCH Wiesbach)	6
Sören Klappert (Spvgg EGC Wirges)	6

Torjäger der Bezirksliga Ost

1. Mario Pavelic (SC Berod-Wahlrod)	9
Kevin Lopata (SG Weitefeld)	9
3. André Fischer (SG Neitersen)	8
4. Pawel Klos (SV Windhagen)	7
Matthias Metzzen (SV Windhagen)	7
Alexander Rosin (VfB Wissen)	7
7. Yuta Miyamoto (SG Hundsangen)	6
8. Tim Pfeiffer (SC Berod-Wahlrod)	5
Nahsen Kesici (VfB Linz)	5
Julian Holzinger (SG Neitersen)	5
Konstantin Gegelmann (SG Puderbach)	5
Fehd Mestiri (SG Puderbach)	5
Christian Knabe (SG Westerburg)	5
Matthias Wengenroth (SG Westerburg)	5
Björn Hellinghausen (SG Müschenbach)	5
16. René Nagel (SC Berod-Wahlrod)	4
Florian Raasch (SG Ellingen)	4
Dominik Pistor (SG Hundsangen)	4
Muhammed Ceylan (VfB Linz)	4
Tamer Türk (TuS Montabaur)	4
Florian Wirths (SG Neitersen)	4
Adrian Knop (FSV Osterspai)	4
Daniel Seuser (SG Puderbach)	4
Stephan Krist (SV Windhagen)	4
Jonas Hannappel (Spvgg EGC Wirges II)	4

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga D 2

SSV Almersbach II - Bruchertseifen/E. II	6:2
1. SSV Almersbach-Fl. II	9 43:10 25
2. Niederhausen-Birk. II	9 33: 5 23
3. SSV Hattert II	9 22: 8 19
4. TuS Bitzen II	9 25:16 16
5. SG Wied/Merkelbach II	9 36:18 13
6. SV Gehlert	9 16:25 13
7. FSV Kroppach II	9 21:24 12
8. SG Ingelbach/B.-M. II	11 22:32 11
9. SSV Weyerbusch III	9 11:27 10
10. SG Bruchertseifen/Eich II	10 18:33 9
11. SG Niederhausen-Birk. III	9 2:15 2
12. Vatspor Hamm III	8 11:47 2

Rolf Ludwig trainiert Kirchens Frauen

Faustball VfL startet in Oberhausen in die Saison

Kirchen. Seit einigen Wochen haben die Kirchener Faustballer schon die Stollenschuhe zum Überwintern abgestellt und bereiten sich intensiv in den heimischen Sporthallen auf die bevorstehende Meisterschaftsrunde vor. Die Zweitliga-Mannschaft der Frauen startet bereits am Sonntag in Oberhausen mit zwei Partien gegen den gastgebenden TV und die TSG Tiefenthal in die neue Saison. Während der Spielerkader weiterhin dem der Feldsaison entspricht, gibt es auf der Trainerbank eine Veränderung. Elmar Seibert muss aufgrund des für ihn zu groß gewordenen Zeitaufwandes kurzer treten, steht allerdings weiterhin in unterstützender Funktion zur Verfügung. Die Trainerrolle übernimmt Rolf Ludwig, der schon seit vielen Jahren der Kirchener Faustball-Abteilung angehört.

Mit unveränderten Ambitionen tritt die Mannschaft von der Sieg unter dem Hallendach hinter die Leine. „Wir wollen wieder im oberen Drittel dabei sein“, erklärt VfL-Pressewart Frank Schuh die Erwartungshaltung, die aufgrund der guten Mischung innerhalb des jungen Kaders (die „älteste“ Spielerin ist gerade einmal 22 Jahre alt) nicht unrealistisch ist. „Die jungen Spielerinnen haben sich zuletzt gut entwickelt und mit Josefine Pfeifer sowie Melissa Seibert sind wir im Angriff richtig gut besetzt“, ist Schuh vor den wartenden Aufgaben nicht bange.

Die erste hat es direkt in sich. Der TV Oberhausen, Gastgeber des ersten Spieltags, schloss sowohl die vergangene Feld- als auch die Hallenrunde auf Position

zwei ab. „Mit Oberhausen haben wir uns zuletzt immer enge Duelle geliefert. Da gibt es keinen Leistungsunterschied“, erwartet Frank Schuh einen spannenden Vergleich. Der zweite Gegner TSG Tiefenthal ist als Aufsteiger und Liga-Neuling schwerer einzuschätzen.

Nicht nur was das Geschehen in der 2. Bundesliga West der Frauen angeht, blickt der VfL zuversichtlich voraus. Auch im Nachwuchsbereich beobachtet man eine positive Entwicklung. „Gerade bei den Kleinen in der Altersklasse U12 verzeichneten wir reichlich Zulauf. Sie sind mit viel Spaß bei der Sache“, beobachtet Kirchens Pressewart bei der Jugend eine erfreuliche Entwicklung. **René Weiss**

Das Aufgebot des VfL Kirchen: Melissa Seibert, Josefine Pfeifer, Kristin Cremer, Laureen Nievel, Theresa Halbe, Paulina Pfeifer, Pia Thiel, Lilly Schuh, Anna Rommersbach.

Verbandsliga-Auftakt für die Männermannschaft

Die Kirchener Faustball-Männer spielen auch in der neuen Hallenrunde in der Verbandsliga. Am Sonntagmorgen steigt in Altdenz ab 10 Uhr der erste Spieltag mit Partien gegen den gastgebenden TV Wasenbach und die 45er-Mannschaft des TV Weisel. Die Verbandsliga-Frauen des VfL haben noch ein wenig Zeit bis zum ersten Einsatz. Ihre Saison beginnt am 15. November in St. Goarshausen-Heide. **rwe**

Andreas Stühn sieht eine Weiterentwicklung

Jugendfußball B- und C-Jugend der SG Betzdorf spielen am Wochenende in der Regionalliga zu Hause

Betzdorf. Mit zwei Heimspielen nehmen die Betzdorfer Nachwuchs-Fußballer am Wochenende nach den Herbstferien den Spielbetrieb in der Regionalliga wieder auf.

B-Jugend

SG Betzdorf - DJK-SV Phönix Schifferstadt (So., 13 Uhr). Drei Wochen hatte die Betzdorfer B-Jugend Zeit, um die enttäuschende Leistung bei der 0:4-Niederlage gegen TuS Koblenz aufzuarbeiten. „In dieser Partie lief überhaupt nichts zusammen – sowohl spielerisch als auch kämpferisch“, erklärt Trainer Markus Meier, der im Heimspiel am Sonntag auf dem Molzberg gegen Schifferstadt hofft, dass sich seine Mannschaft wieder so präsentiert wie schon gegen einige Spitzenmannschaften der Liga. Gegen Mainz und Kaiserslautern



Gegenüber dem Spiel bei TuS Koblenz muss sich Betzdorfs B-Jugend deutlich steigern. Auf dem Molzberg geht's gegen Schifferstadt. Foto: René Weiss

verkaufte sich die SG nämlich achtbar. Und vorne mischen auch die Schifferstädter mit, die als Tabellenritter schon 13 Zähler gesammelt haben.

C-Jugend

SG Betzdorf - Eintracht Trier (Sa., 14.30 Uhr). Auch wenn die SG in Saarbrücken deutlich mit 0:4 verlor, werfen die Betzdorfer die Flinte nicht ins Korn. Einige fragwürdige Schiedsrichterentscheidungen trugen zu dem klaren Ergebnis bei. „Die Mannschaft hat sich als Einheit präsentiert und entwickelt sich weiter“, sagt Co-Trainer Andreas Stühn. Mit Trier erwartet der Tabellenletzte am Sonntag im Stadion auf dem Bühl den Rangelften. „Es gibt in dieser Liga einige Teams, mit denen wir mithalten können“, betont Stühn und hofft, dass Trier auch dazu zählt. **rwe**

Klappt mit Legenden-Unterstützung ein Heimsieg?

Fußball-Regionalliga Sportfreunde Siegen empfangen am Sonntagmittag die U 21 des 1. FC Köln

Siegen. Werner Steffe, Alfred Seiler, Gerhard Scholtyschik, Gerhard Reuter, Werner Strunk und Alfred Groß haben feste Plätze in den Geschichtsbüchern der Sportfreunde Siegen. Als Mitglieder der deutschen Amateur-Meisterschaft von 1955 beziehungsweise des Westfalenmeister-Teams von 1973 sicherten sie sich den Aufstieg zu fußballerischen Legenden im Siegerland. Die aktuelle Regionalliga-Mannschaft der Sportfreunde ist von ähnlichen Helden-taten meilenweit entfernt, bekommt beim Heimspiel gegen die zweite Mannschaft des 1. FC Köln

am Sonntag ab 14.30 Uhr allerdings von den Großen aus vergangenen Tagen die Daumen gedrückt. Auf Initiative des ehemaligen SFS-Spielers Werner Strunk findet im Rahmen des Spiels nämlich ein „Treffen der Legenden“ statt.

Sportlich gesehen erfährt die Mannschaft von Trainer Matthias Hagner derzeit die ganze Grausamkeit, die einen kriselnden Klub ereilen kann. So geschehen auch in Düsseldorf, wo Siegen in der letzten Minute das 0:1 kassierte. „Das 0:0 hätte uns nach dem Sieg gegen Hennef und den 60 guten

Minuten gegen Essen gut getan“, sagt Hagner, dessen Elf sich nun mit dem Tabellenfünften aus Köln auseinandersetzen muss.

Die U 21 des FC liegt nur einen Zähler hinter dem Zweiten aus Essen und derer vier hinter dem Stadtrivalen Viktoria. Der Unterbau der Geißböcke ließ vor einer Woche beim 0:2 gegen den SC Verl Federn, nachdem zuvor elf Spiele ohne Niederlage geendet hatten. Trotz Profi-Unterstützung durch Thomas Bröker, Bard Finne, Yannick Gerhardt und Tomas Kalas ging die Elf von Trainer Stephan Engels leer aus. „Die Mann-

schaft spielte etwas zu übermotiviert, zu hektisch in ihren Aktionen und leistete sich zu viele Fehler. Wir sind umgefallen, aber morgen stehen wir schon wieder auf“, verspricht Engels.

Bei einer, neben dem „Treffen der Legenden“, zweiten Aktion können die Zuschauer am Sonntag im Leimbachstadion die Backkiste der Siegener Regionalligaspieler auf die Probe stellen. An einem Stand hinter der Haupttribüne wird es einen Kuchenverkauf geben. Die Einnahmen dieser Aktion kommen der Jugendabteilung der Sportfreunde Siegen zugute.